

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-10-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

29. Oktober 1958

Bester Geis,-

ob Sie es nun glauben oder nicht,- aber beiliegendes Heiligtum aus Ihrem Besitz ward erst heute bei mir aufgefunden: hatte sich irgendwie zwischen den Kissen verloren, das tückische Ding! Da Sie mich aber, soweit ich mich recht erinnere, bereits mehrmals zu Unrecht beschuldigten, Ihnen dasselbe entwendet zu haben, schicke ich es Ihnen in grösster Hast nach Minga.

Nur zu bald werden Sie neuerdings von mir hören. Da ich Ihnen doch nicht nur, wie verabredet, den neuen Rechtevertrag Filmaufbau/Erben-gemeinschaft zuzusenden gedenke, sondern auch noch gehalten sein werde, Ihnen einen Schrieb zu übermachen, der schnellstens an Abich abzugehen hat. Denn natürlich haben diese Brüder (Will und Abich) ^{uns} wiederum übers Ohr zu hauen versucht, und ebenso natürlich kann ich den Gevattern derlei nicht durchgehen lassen. Doch davon zu seiner Zeit.

Herzlichstes, auch von Fraumutter und Herrnbruder, especially aber von

stets der Ihren:

